

An abstract painting featuring a complex composition of swirling, concentric brushstrokes in warm tones like orange, yellow, and red, interspersed with cooler tones of blue and grey. The overall effect is one of dynamic movement and emotional intensity.

Symposium

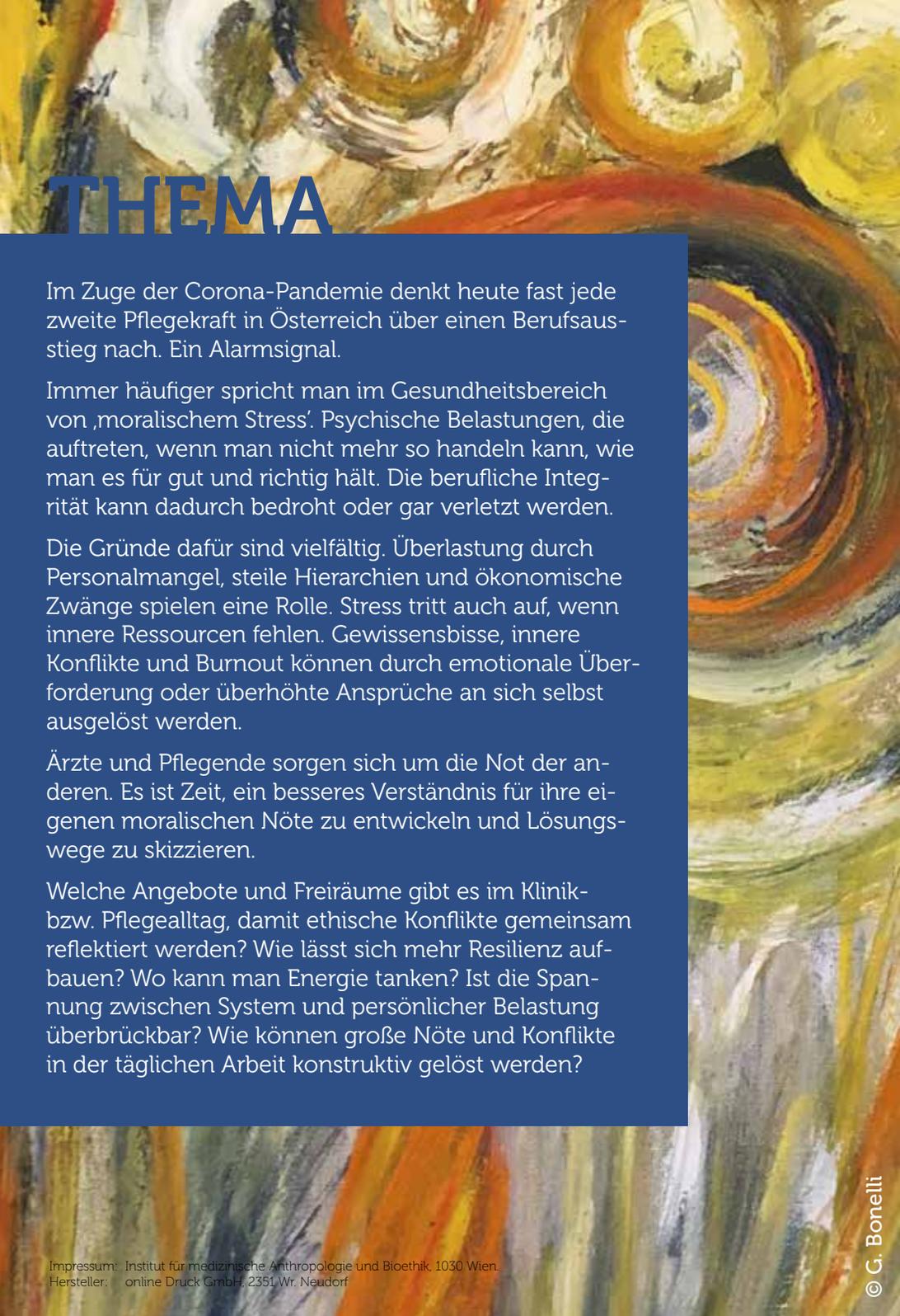
Krisen. Emotionen. Lösungen

Konflikte am Krankenbett

Herausforderungen  
für Medizin und Pflege

11. November 2022 | Wien

IMABE



# THEMA

Im Zuge der Corona-Pandemie denkt heute fast jede zweite Pflegekraft in Österreich über einen Berufsausstieg nach. Ein Alarmsignal.

Immer häufiger spricht man im Gesundheitsbereich von ‚moralischem Stress‘. Psychische Belastungen, die auftreten, wenn man nicht mehr so handeln kann, wie man es für gut und richtig hält. Die berufliche Integrität kann dadurch bedroht oder gar verletzt werden.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Überlastung durch Personalmangel, steile Hierarchien und ökonomische Zwänge spielen eine Rolle. Stress tritt auch auf, wenn innere Ressourcen fehlen. Gewissensbisse, innere Konflikte und Burnout können durch emotionale Überforderung oder überhöhte Ansprüche an sich selbst ausgelöst werden.

Ärzte und Pflegenden sorgen sich um die Not der anderen. Es ist Zeit, ein besseres Verständnis für ihre eigenen moralischen Nöte zu entwickeln und Lösungswege zu skizzieren.

Welche Angebote und Freiräume gibt es im Klinik- bzw. Pflegealltag, damit ethische Konflikte gemeinsam reflektiert werden? Wie lässt sich mehr Resilienz aufbauen? Wo kann man Energie tanken? Ist die Spannung zwischen System und persönlicher Belastung überbrückbar? Wie können große Nöte und Konflikte in der täglichen Arbeit konstruktiv gelöst werden?

# VORTRAGENDE



**Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Heller, M.A.**

Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung (CIRAC), Karl-Franzens-Universität, Graz

**ao. Univ.-Prof. Dr. Barbara Juen**

Institut für Psychologie, Universität Innsbruck

**Mag. Helga Kernstock-Redl**

Klinische und Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin, Wien

**Dr. Martina Kronberger-Vollnhofer, MSc**

FA für Kinder- und Jugendheilkunde, MOMO Kinderhospiz und Kinderpalliativteam, Wien

**Dr. Katja Kühlmeyer, Dipl.-Psych.**

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig Maximilians Universität, München

**Prim. Mag. theol. Dr. med. Erwin Horst Pilgram**

Abteilung Medizinische Geriatrie und Hospiz, Albert Schweitzer Hospiz, Graz

**Univ.-Prof. MMag. DDDr. Clemens Sedmak**

Center for Social Concerns, University of Notre Dame/Indiana, USA

**Priv.-Doz. Dr. Jürgen Wallner, MBA**

Bereich Ethik (Klinische Ethik, Organisationsethik, Sozialethik) der Barmherzigen Brüder Österreich, Wien

# Programm

09.00 Begrüßung

**09.15 Konflikte am Krankenbett:  
Was löst moralischen Stress aus?**

Katja Kühlmeyer, München

**09.45 Resilienz: Fordernde Situationen meistern**

Barbara Juen, Innsbruck

10.15 Kaffeepause

**10.45 Wie kann ‚Selbstsorge‘ in der  
‚Fürsorge‘ gelingen?**

Andreas Heller, Graz

11.15 Podiumsdiskussion

**Berufliche Integrität ermöglichen: Was  
sichert die Zukunft der Gesundheitsberufe?**

Moderation: Christian Lagger, Graz

12.00 Mittagspause

**13.00 Richtig handeln trotz Systemzwang und  
Widerständen: Wie geht das?**

Clemens Sedmak, Notre Dame/Indiana, USA

# Programm

**13.30 Krankheit und Sterben begegnen –  
Was in der Begleitung von Kindern und ihren  
Familien hilft**

Martina Kronberger-Vollnhofer, Wien

**14.00 Wertschätzender Umgang mit Gefühlen:  
Emotionen als positive Ressource**

Helga Kernstock-Redl, Wien

14.30 Kaffeepause

**Aus der Praxis**

---

**14.50 Ethik: Reflexion fördern und Kompetenz  
stärken – Modelle für die Praxis**

Jürgen Wallner, Wien

**15.10 Wenn der Wille zum Leben schwindet –  
Umgang mit Suizidwünschen älterer  
Menschen**

Erwin Horst Pilgram, Graz

15.30 Diskussion und Austausch inkl. Auditorium

Moderation: Gudula Walterskirchen, Wien

16.15 Ende

## MODERATION

**MMag. Dr. Christian Lager**

Geschäftsführer Krankenhaus der Elisabethinen GmbH, Graz

**Dr. Gudula Walterskirchen**

Freie Publizistin, Historikerin und Kolumnistin, Initiatorin des "Hans-Ströbitzer-Preises" für ethischen und verantwortungsvollen Journalismus, Wien



## Öffentliche Verkehrsmittel

### U-Bahn:

U4 Schwedenplatz  
U1 Schwedenplatz

### Straßenbahn:

1, 2 Schwedenplatz  
[www.wienerlinien.at](http://www.wienerlinien.at)

## Parkmöglichkeiten

Kostenpflichtige Kurzparkzone

## Öffentliche Parkgaragen

APCOA Diana Bad

2., Hollandstraße 2

BIP Karmelitermarkt

2., Leopoldsgasse 39

## Tagungsort

Raiffeisenhaus Wien

1. Stock Raiffeisen Forum | Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1 | 1020 Wien

Teilnahmemöglichkeit in Präsenz oder online

## Anmeldung

Mittels Onlineformular ([www.imabe.org](http://www.imabe.org))

**Anmeldeschluss:**

31. Oktober 2022

**Teilnahmebetrag:**

Regulär: 110 Euro | Imago-Hominis-AbonentInnen: 90 Euro | StudentInnen: 50 Euro

Einzahlung des Teilnahmebetrags (spesenfrei für den Empfänger) auf das Konto:

IMABE • Institut für medizinische Anthropologie und Bioethik

IBAN: AT67 1100 0095 5398 8800 | BIC: BKAUATWW

Vermerken Sie bei der Überweisung den/die Namen der Teilnehmenden.

Ihre Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang wirksam. Im Anschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

## Veranstalter

IMABE • Institut für medizinische Anthropologie und Bioethik

Landstraßer Hauptstraße 4/13 | 1030 Wien | Tel. +43 1 715 35 92 | [www.imabe.org](http://www.imabe.org)

## Fortbildungsdiplome

BÖP: 7 Fortbildungseinheiten | ÖÄK: 7 sonstige DFP-Punkte | ÖBVP: 7 Arbeitseinheiten |

ÖGKV: 14 ÖGKV PFP®

## Sponsoren



Die Ärztekammer  
Steiermark



Boehringer  
Ingelheim



Raiffeisen-Holding  
Niederösterreich-Wien



SeneCura  
NAHER AM MENSCHEN